

## PRESSEINFORMATION

### ÖKO-TEST bescheinigt hohe Qualität des Naturprodukts Mineralwasser **Natürliches Mineralwasser überwiegend sehr gut getestet**

**Bonn, 25.05.2023** – Natürliches Mineralwasser zeichnet sich durch seine hohe Qualität und hohe Bedeutung für die Versorgung der Menschen aus. Dies bestätigt ÖKO-TEST in der Juni-Ausgabe 2023 im aktuellen Test Mineralwässern mit mittlerem Kohlensäuregehalt (medium). Alle getesteten Mineralwässer erfüllen die strengen gesetzlichen Qualitätsvorgaben der Mineral- und Tafelwasserverordnung (MTVO) und halten die vorgeschriebenen Grenzwerte für das hochwertige Lebensmittel sicher ein. Zweidrittel der 50 getesteten Medium-Mineralwässer erhielten die Note „sehr gut“ (24) oder „gut“ (9).

„Mineralwasser hat eine hohe Bedeutung für die Versorgung der Menschen und ist wichtiger Bestandteil einer gesunden Ernährung. Der aktuelle Mineralwasser-Test mit 50 getesteten Mineralwässern veranschaulicht die Regionalität und Vielfalt der Quellen in Deutschland und bestätigt, dass sich Verbraucherinnen und Verbraucher auf die hohe Qualität des Naturprodukts verlassen können“, kommentiert Jürgen Reichle, Geschäftsführer des VDM, das positive Testergebnis von ÖKO-TEST. Mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von rund 130 Litern ist Mineralwasser der beliebteste Durstlöscher in Deutschland. Das Naturprodukt ist zugleich ein wichtiger und natürlicher Lieferant für Mineralstoffe und Spurenelemente, das in Deutschland von rund 150 überwiegend kleinen und mittleren Mineralbrunnen-Betrieben zumeist regional bereitgestellt wird.

„Wir begrüßen es sehr, dass auch ÖKO-TEST die Wichtigkeit des nachhaltigen Umgangs mit wertvollen Wasserressourcen und effektiven Wasserschutzes sowie die Notwendigkeit der Nationalen Wasserstrategie adressiert“, so Reichle weiter. Der Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) unterstützt die Nationale Wasserstrategie

und deren schnelle Umsetzung als gesamtgesellschaftliches Projekt mit allen Akteuren. Kernanliegen der deutschen Mineralbrunnen ist dabei der nachhaltige Wasserschutz und die verantwortungsvolle Wassernutzung in allen Lebensbereichen und Wasserstockwerken. Mit einem Anteil von lediglich 0,17 Prozent an der jährlichen Gesamtwasserentnahme aller Wassernutzer sind die Mineralbrunnen in Deutschland ein vergleichsweise sehr kleiner Nutzer. Als Teil der Daseinsvorsorge erfüllen sie jedoch wichtige Aufgaben für die Versorgung der Menschen, die mit Mineralwasser rund 25 Prozent ihres täglichen Flüssigkeitsbedarfs decken. Mineralbrunnen entnehmen nicht mehr aus dem Grundwasser, als dem natürlichen Dargebot entspricht. Dies sind die Grundprinzipien der nachhaltigen Bewirtschaftung im Einklang mit der Natur sowie der erteilten wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnisse.

Deutsche Mineralbrunnen sind zudem weltweit Vorreiter einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Mit den vorbildlichen Mehrweg- und Kreislaufsystemen für Getränkeverpackungen werden Rücklaufquoten von nahezu 100 Prozent realisiert, mit gleichzeitig sehr hohen Wiederverwendungs- bzw. -verwertungsanteilen. Mehrwegflaschen werden bis zu 50 Mal wiederverwendet und Einwegflaschen werden zu nahezu 100 Prozent recycelt. Vor dem Hintergrund ist die seitens ÖKO-TEST vorgenommenen Abwertungen in der Gesamtnote auf Basis der verwendeten Mehr- oder Einweg-Verpackungen für den VDM nicht nachvollziehbar. Alle Gebindearten haben ihre spezifischen Vorteile in puncto Nachhaltigkeit sowie Nutzbarkeit und werden von Verbraucherinnen und Verbrauchern entsprechend der jeweiligen Konsumsituation – ob für unterwegs in der Freizeit, beim Sport oder auf Reisen – nachgefragt.

### **Pressekontakt**

VDM – Verband Deutscher Mineralbrunnen e. V.

Maik Hünefeld, Leiter Kommunikation

Tel.: 0228 – 95990-21

E-Mail: [maik.huenefeld@vdm-bonn.de](mailto:maik.huenefeld@vdm-bonn.de)

Der **Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM)** vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen der Mineralbrunnenbranche. Die rund 150 überwiegend kleinen und mittleren deutschen Mineralbrunnen-Betriebe füllen über 500 verschiedene Mineral- und 27 Heilwässer sowie zahlreiche Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke ab. Mit rund 10.000 Arbeitnehmern sind sie wichtige Arbeitgeber der Ernährungsindustrie. Im Rahmen der Anfang 2021 gemeinsam mit der Genossenschaft Deutscher Brunnen (GDB) gestarteten Brancheninitiative "Klimaneutralität 2030" begleitet der VDM die deutschen Mineralbrunnen auf dem Weg in die Klimaneutralität. Bis spätestens zum Jahr 2030 soll die gesamte Prozesskette von natürlichem Mineralwasser klimaneutral gestellt werden.